

**Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender
Neuroselect**
Mischung zum Einnehmen
Zur Anwendung bei Erwachsenen

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Neuroselect jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Neuroselect und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Neuroselect beachten?
3. Wie ist Neuroselect einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Neuroselect aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Neuroselect und wofür wird es angewendet?

Neuroselect ist ein homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Nervöse Störungen mit Herzklopfen.

Hinweis: Bei gleichzeitig auftretender Schlaflosigkeit, Zittern, Gewichtsverlust, warmer feuchter Haut sowie bei allen anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Neuroselect beachten?

Neuroselect darf nicht eingenommen werden:

- bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.
- in der Schwangerschaft und Stillzeit.

Neuroselect enthält 62 Vol.-% Alkohol und soll von Alkoholkranken nicht eingenommen werden.

Neuroselect dürfen Sie nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einzelnen Stoffe oder Pflanzen in Neuroselect.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Neuroselect ist erforderlich:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Wegen des Alkoholgehaltes soll Neuroselect bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Neuroselect:

Dieses Arzneimittel enthält 62 Vol.-% Alkohol. Bei Einnahme der maximalen Einzeldosis (10 Tropfen) werden etwa 0,14 g Alkohol zugeführt.

Bei der Einnahme mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt.

Bei Einnahme zusammen mit Nahrungsmitteln:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Verkehrstüchtigkeit und Bedienen von Maschinen:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Neuroselect einzunehmen?

Nehmen Sie Neuroselect immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung:

Diese Angaben gelten, soweit Ihnen Neuroselect nicht anders verordnet wurde.

- Erwachsene nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich je 5 bis 10 Tropfen ein.
- Bei chronischen Verlaufsformen nehmen Erwachsene 1- bis 3-mal täglich je 5 bis 10 Tropfen ein.

Art der Anwendung:

Nehmen Sie Neuroselect unverdünnt oder mit etwas Wasser ein.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie zu große Mengen Neuroselect eingenommen haben:

Bei einer erheblichen Überdosierung (z.B. gesamter Flascheninhalt) besteht aufgrund des Alkoholgehaltes ein gesundheitliches Risiko bei Leberkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern. In diesen Fällen sollten Sie einen Arzt aufsuchen. Dieser kann gegebenenfalls über erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie zu wenig Neuroselect eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben:

Falls Sie eine oder mehrere Einnahmen vergessen haben, setzen Sie die Einnahme bitte gemäß der Dosierungsanleitung fort, ohne die vergessenen Tropfen zusätzlich einzunehmen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

5. Wie ist Neuroselect aufzubewahren?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen (Zusammensetzung und Packungsgrößen)

Was ist in Neuroselect enthalten:

In 10 g sind an Wirkstoffen enthalten:

Lycopus virginicus D2 dil. 2 g, Pulsatilla D4 dil. 2 g, Passiflora incarnata D2 dil. 4 g, Gelsemium D4 dil. 2 g.

Neuroselect enthält 62 Vol.-% Alkohol.

10 g Arzneimittel entsprechen 11 ml

Wie Neuroselect aussieht und Inhalt der Packung:

Bei Neuroselect handelt es sich um eine Mischung.

Packung mit 30 ml Mischung

Packung mit 100 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dreluso Pharmazeutika

Dr. Elten und Sohn GmbH

Marktplatz 5

31840 Hessisch Oldendorf

Telefon: 05152 / 9424-0

Telefax: 05152 / 9424-38

Internet: www.dreluso.de

e-Mail: info@dreluso.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im [] überarbeitet.

Ergänzende Bemerkungen

In Neuroselect ist Alkohol enthalten.

Dieser ist notwendig, damit die richtigen Wirkstoffe in der richtigen Menge aufgenommen werden und damit das Arzneimittel nicht verdirbt. Es wurde bewusst darauf verzichtet, den Alkohol durch eine Vielzahl anderer chemisch-synthetischer Hilfsstoffe zu ersetzen, weil Alkohol ein natürlicher, körpereigener Stoff ist.

Eine Dosis von 10 Tropfen enthält nur 0,14 g Alkohol.